

Wohnverhältnisse im Jahr 2014

7 von 10 Personen in der EU leben in Wohneigentum

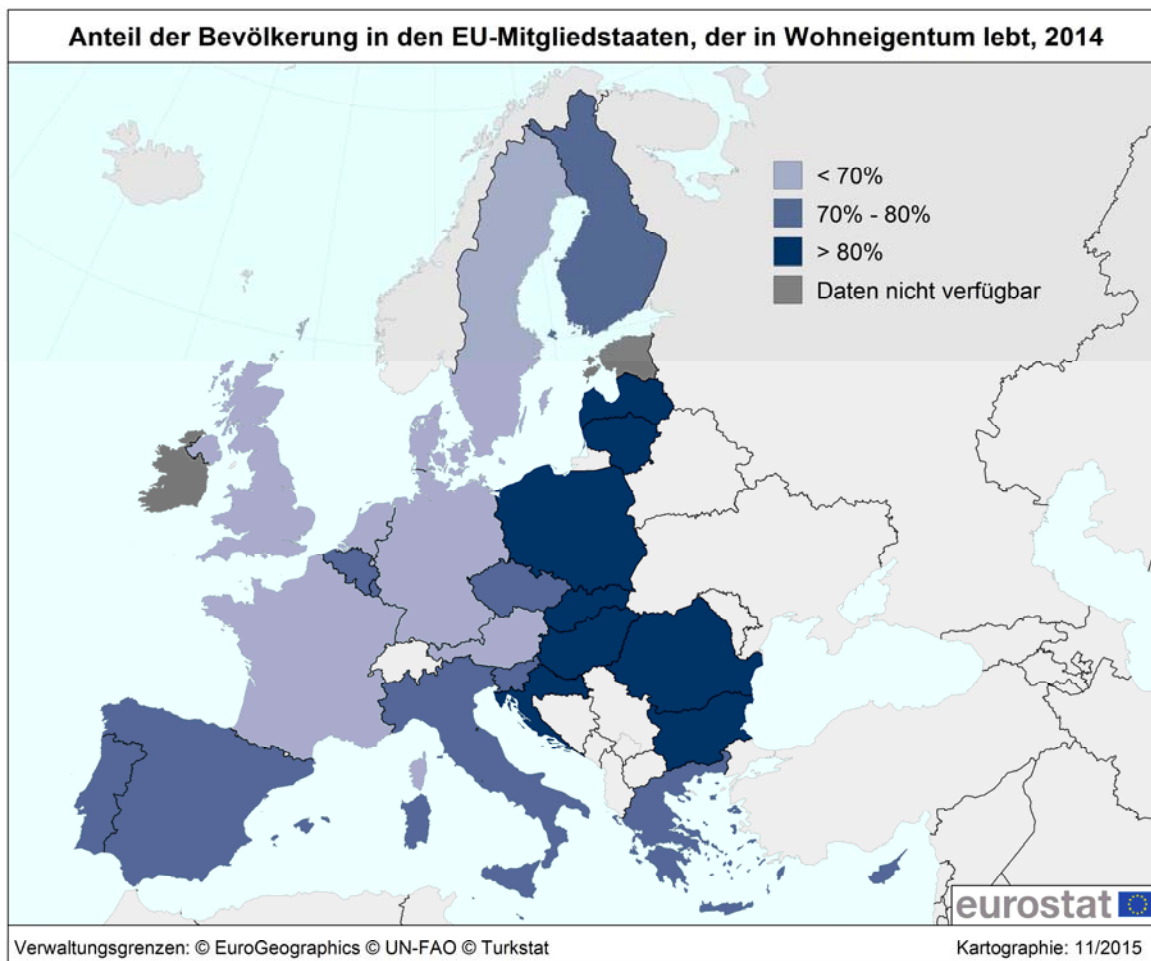
17% der Bevölkerung der EU leben in überbelegten Haushalten

Im Jahr 2014 lebte mehr als die Hälfte (59,3%) der Bevölkerung in der **Europäischen Union (EU)** in einem Haus und 40,0% in einer Wohnung. Mit einem Anteil von über zwei Dritteln (70,1%) lebte die Mehrheit der Personen in der **EU** in einem Eigenheim bzw. in einer Eigentumswohnung, während 29,9% zur Miete wohnten.

Eine der größten Herausforderungen für die Politik ist es, angemessenen Wohnraum für jeden zur Verfügung zu stellen, sowohl im Hinblick auf die Kosten als auch auf die Qualität. Was die Bezahlbarkeit angeht, waren 2014 11,4% der Bevölkerung der **EU** von einer Überbelastung durch Wohnkosten betroffen, d. h. sie mussten mehr als 40% ihres verfügbaren Einkommens für das Wohnen ausgeben. Für die Wohnungsqualität spielt eine wesentliche Rolle, ob ausreichend Platz vorhanden ist. Die Überbelegungsquote, die auf der Grundlage der einem Haushalt zur Verfügung stehenden Zimmer definiert wird, betrug 2014 in der **EU** 17,1%.

Unter der **EU**-Bevölkerung ab 16 Jahren erreichte die Zufriedenheit mit der Wohnsituation mit einer durchschnittlichen Bewertung von 7,5 auf einer Skala von 0 bis 10 das zweitbeste Ergebnis hinter der Zufriedenheit mit persönlichen Beziehungen.

Diese Angaben zu den Wohnverhältnissen in der EU stammen aus einem Bericht, der von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht wurde.



Anteil der Bevölkerung, der in einem Haus wohnt, im Vereinigten Königreich und in Kroatien am größten, in Spanien und Lettland am niedrigsten

In den meisten Mitgliedstaaten lebte 2014 der größte Teil der Bevölkerung in Häusern. Am größten war der Anteil im **Vereinigten Königreich** (84,7%), in **Kroatien** (80,8%), **Belgien** (77,6%), den **Niederlanden** (77,1%), **Zypern** (72,7%) und **Slowenien** (70,3%). Wohnungen überwogen hingegen vor allem in **Spanien** (dort lebten 2014 66,5% der Bevölkerung in einer Wohnung), **Lettland** (65,1%), **Litauen** (58,4%) und **Griechenland** (56,9%).

Anteil der Eigentümer am höchsten in Rumänien, am niedrigsten in Deutschland und Österreich

Was die Wohnbesitzverhältnisse betrifft, gab es 2014 in jedem EU-Mitgliedstaat mehr Eigentümer als Mieter. Die höchsten Anteile der Bevölkerung, die in einem Eigenheim bzw. einer Eigentumswohnung leben, verzeichneten **Rumänien** (96,1%), die **Slowakei** (90,3%), **Litauen** (89,9%), **Kroatien** (89,7%) und **Ungarn** (89,1%). Hingegen lebten weniger als zwei Drittel der Bevölkerung in **Deutschland** (52,5%) und **Österreich** (57,2%) in einem Eigenheim bzw. einer Eigentumswohnung, gefolgt von **Dänemark** (63,3%), dem **Vereinigten Königreich** (64,8%) und **Frankreich** (65,1%).

Verteilung der Bevölkerung nach Art der Wohnstätte und nach Wohnbesitzverhältnissen, 2014

	Art der Wohnstätte			Wohnbesitzverhältnis	
	Haus	Wohnung	Sonstige*	Eigentum	Miete
EU	59,3	40,0	0,8	70,1	29,9
Belgien	77,6	22,0	0,5	72,0	28,0
Bulgarien	56,0	43,7	0,4	84,3	15,7
Tschech. Republik	46,7	52,8	0,5	78,9	21,1
Dänemark	:	:	:	63,3	36,7
Deutschland	54,3	44,5	1,2	52,5	47,5
Estland	:	:	:	:	:
Irland	:	:	:	:	:
Griechenland	43,1	56,9	0,0	74,0	26,0
Spanien	33,1	66,5	0,4	78,8	21,2
Frankreich	68,8	31,1	0,1	65,1	34,9
Kroatien	80,8	19,1	0,2	89,7	10,3
Italien**	48,9	50,8	0,3	73,2	26,8
Zypern	72,7	26,0	1,3	72,9	27,1
Lettland	34,8	65,1	0,1	80,9	19,1
Litauen	41,4	58,4	0,2	89,9	10,1
Luxemburg	65,3	34,0	0,6	72,5	27,5
Ungarn	68,0	31,6	0,4	89,1	10,9
Malta	47,1	52,6	0,3	80,0	20,0
Niederlande	77,1	19,1	3,8	66,9	33,1
Österreich	54,9	44,0	1,1	57,2	42,8
Polen	55,2	44,7	0,1	83,5	16,5
Portugal	54,9	45,0	0,1	74,9	25,1
Rumänien	62,0	38,0	0,0	96,1	3,9
Slowenien	70,3	29,4	0,3	76,7	23,3
Slowakei	49,4	50,3	0,3	90,3	9,7
Finnland	65,9	33,7	0,4	73,2	26,8
Schweden	58,0	40,9	1,0	69,3	30,7
Ver. Königreich	84,7	14,4	0,9	64,8	35,2
Norwegen	82,0	16,4	1,6	84,4	15,6

Die EU-Daten enthalten Schätzungen für die Mitgliedstaaten, für die keine Daten vorliegen.

Aufgrund von Rundungen kann es sein, dass sich die Anteile nicht auf 100% summieren.

* Die Kategorie „Sonstige“ enthält Unterkünfte in nicht zu Wohnzwecken bestimmten Gebäuden (z. B. Schulen, Boote) und feste Wohnunterkünfte wie Hütten oder Höhlen.

** Vorläufige Daten

: Daten nicht verfügbar

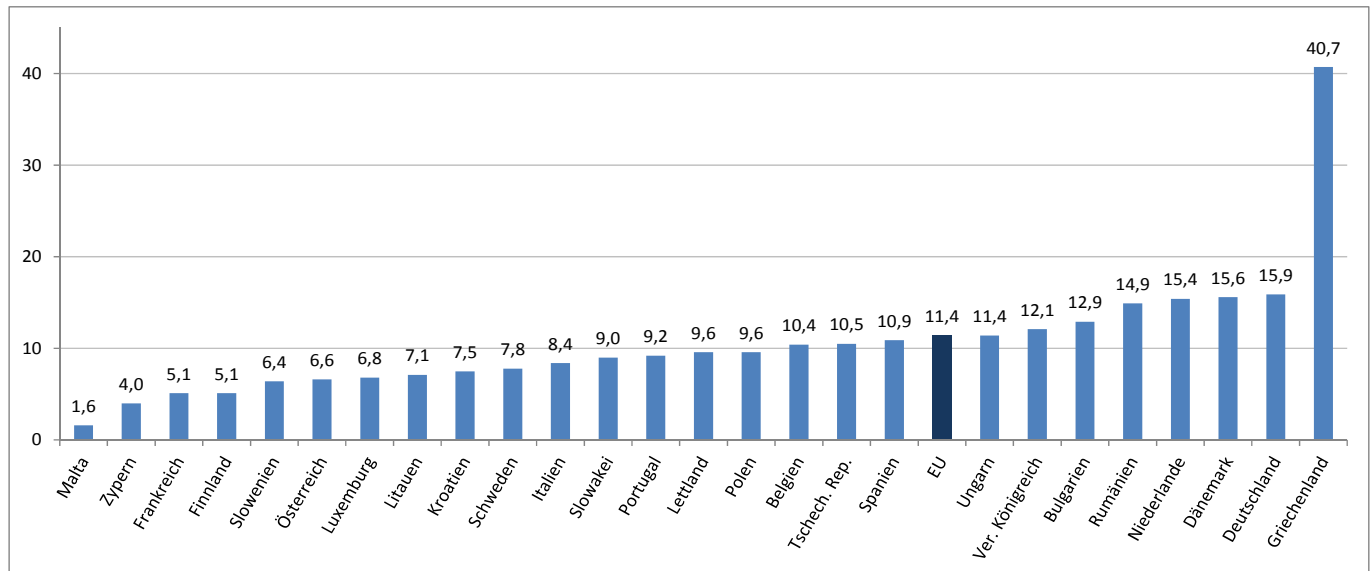
Die Quelldatensätze finden sich [hier](#) für die Art der Wohnstätte und [hier](#) für die Wohnbesitzverhältnisse.

Quote der Überbelastung durch Wohnkosten am höchsten in Griechenland, am niedrigsten in Malta

Die Überbelastung durch Wohnkosten war 2014 in **Griechenland** bei weitem am stärksten. Dort lebten 40,7% der Bevölkerung in einem Haushalt, in dem die Wohnkosten insgesamt über 40% des gesamten verfügbaren Haushaltseinkommens ausmachten. Mit einigem Abstand folgten **Deutschland** (15,9%), **Dänemark** (15,6%), die **Niederlande** (15,4%) und **Rumänien** (14,9%). Demgegenüber war die Überbelastung durch Wohnkosten in **Malta** (1,6% der Gesamtbevölkerung), **Zypern** (4,0%), **Frankreich** und **Finnland** (je 5,1%) am geringsten.

Auf **EU-Ebene** lebten 11,4% der Bevölkerung in einem Haushalt, der mehr als 40% des verfügbaren Einkommens für Wohnkosten ausgab.

Quote der Überbelastung durch Wohnkosten in den EU-Mitgliedstaaten, 2014 (in % der Gesamtbevölkerung)

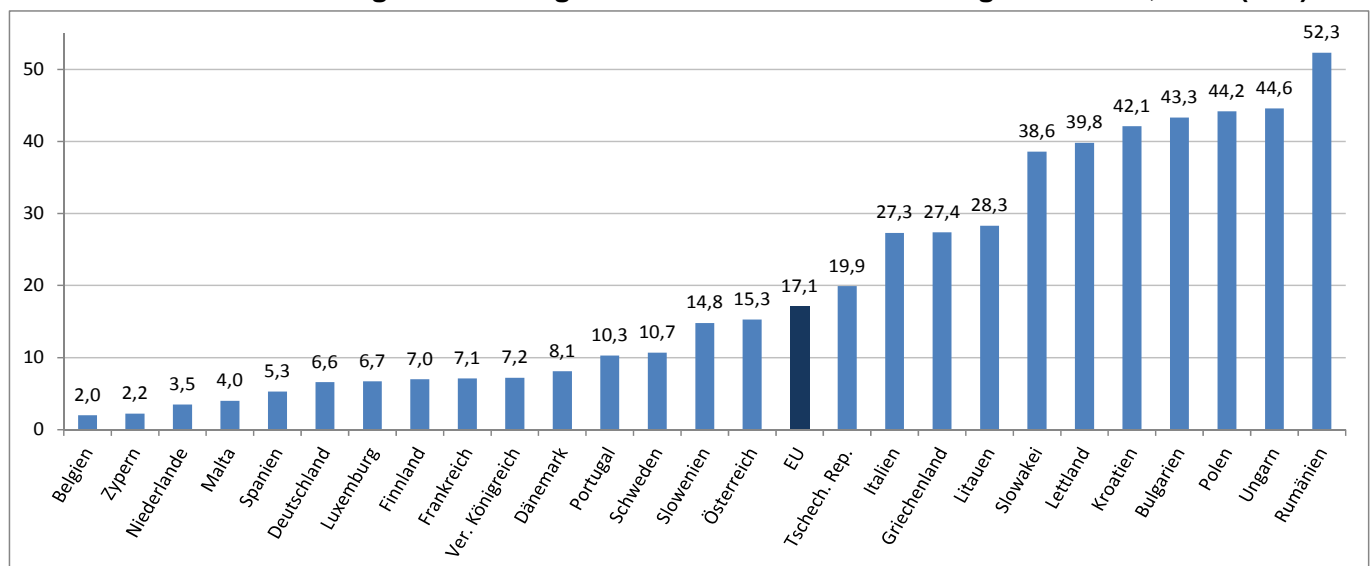


Die EU-Daten enthalten Schätzungen für die Mitgliedstaaten, für die keine Daten vorliegen.
Estland und Irland: Daten für 2014 nicht verfügbar.
Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

Überbelegungsquote am höchsten in Rumänien, am niedrigsten in Belgien

2014 lebten in der **EU** 17,1% der Bevölkerung in einem überbelegten Haushalt, d. h. ihnen stand zu wenig Platz im Verhältnis zur Größe des Haushalts zur Verfügung. In **Rumänien** lebte jeder Zweite in einem überbelegten Haushalt (52,3% der Bevölkerung). Eine hohe Überbelegungsquote verzeichneten darüber hinaus **Ungarn** (44,6%), **Polen** (44,2%), **Bulgarien** (43,3%), **Kroatien** (42,1%), **Lettland** (39,8%) und die **Slowakei** (38,6%).

Anteil der Bevölkerung in überbelegten Haushalten in den EU-Mitgliedstaaten, 2014 (in%)

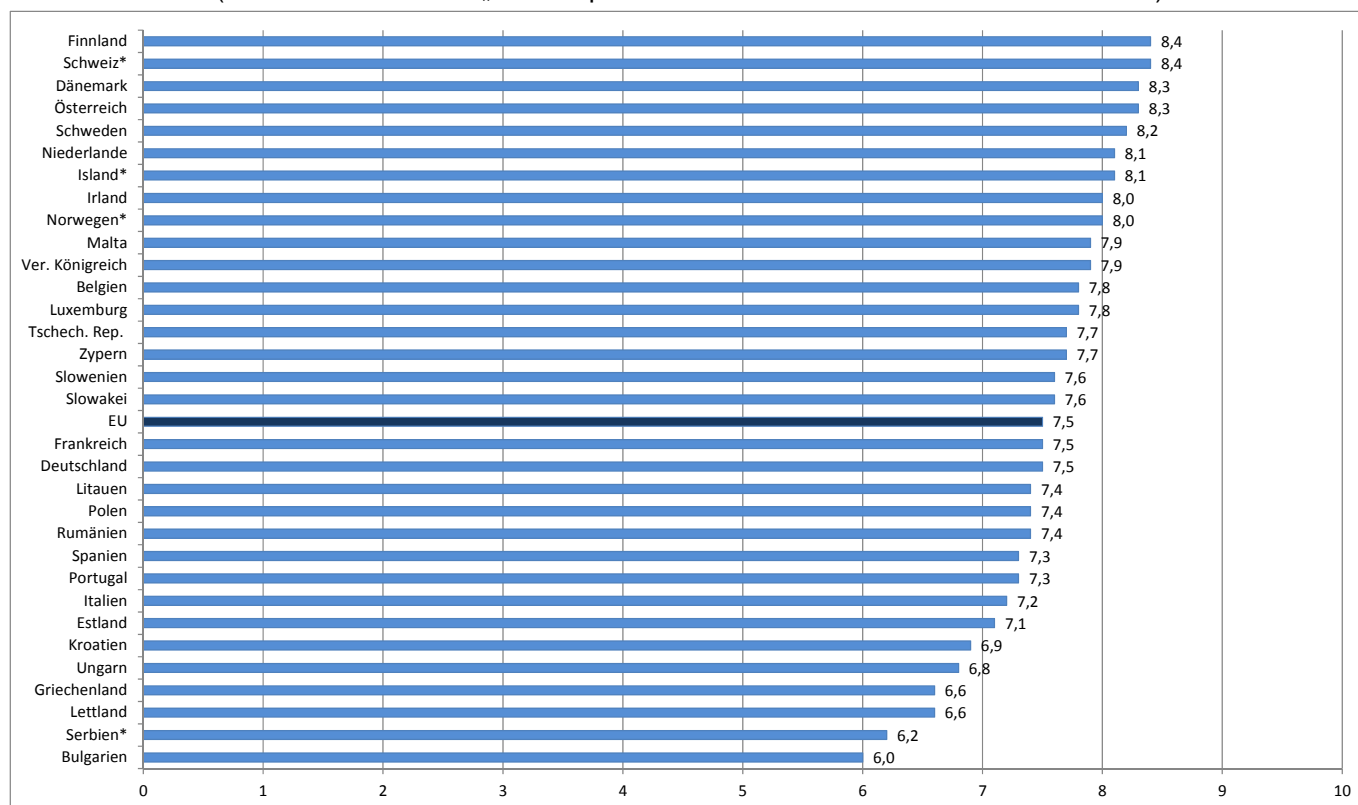


Die EU-Daten enthalten Schätzungen für die Mitgliedstaaten, für die keine Daten vorliegen.
Estland und Irland: Daten für 2014 nicht verfügbar.
Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

Zufriedenheit mit der Wohnsituation am höchsten in Finnland, am geringsten in Bulgarien

Auf einer Skala von 0 („überhaupt nicht zufrieden“) bis 10 („vollkommen zufrieden“) stuften in der **EU** ansässige Personen im Alter ab 16 Jahren ihre Zufriedenheit mit der Wohnsituation bei 7,5 ein. Am besten fiel diese Bewertung in den drei nordischen EU-Mitgliedstaaten – **Finnland** (8,4/10), **Dänemark** (8,3/10) und **Schweden** (8,2/10) – sowie in **Österreich** (8,3/10) und den **Niederlanden** (8,1/10) aus. Die Zufriedenheit war dagegen unter der Bevölkerung in **Bulgarien** (6,0/10), **Lettland** und **Griechenland** (beide 6,6/10) am niedrigsten.

Zufriedenheit mit der Wohnsituation, 2013
(auf einer Skala von 0 „überhaupt nicht zufrieden“ bis 10 vollkommen zufrieden“)



* Nicht-EU-Mitgliedstaaten

Methoden und Definitionen

Die Daten zu den Wohnverhältnissen in dieser Pressemitteilung basieren auf den EU-Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen (EU-SILC). Die **EU-SILC-Erhebung** ist die Referenzquelle der EU für vergleichbare Statistiken über Einkommensverteilung, Armut und Lebensbedingungen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Die Angaben beziehen sich jeweils auf alle privaten Haushalte und deren Haushaltsmitglieder, die zum Zeitpunkt der Datenerhebung im Hoheitsgebiet des jeweiligen Mitgliedstaats ansässig waren. In Gemeinschaftshaushalten und anderen Einrichtungen lebende Personen zählen nicht zur Zielpopulation. Ebenfalls werden kleine, entlegene Teile des Hoheitsgebiets eines Landes, auf die nicht mehr als 2% seiner Gesamtbevölkerung entfallen, nicht berücksichtigt.

Eine **Wohnstätte** besteht aus einem Raum oder mehreren Räumen, einschließlich zugehöriger Vorhallen und Flure, in einem auf Dauer errichteten Gebäude oder einem baulich abgetrennten Teil eines Gebäudes, das die für die ganzjährige Bewohnung durch einen privaten Haushalt gebaut, umgebaut oder umgewandelt wurde. Dabei handelt es sich entweder um ein Einfamilienhaus oder eine einzelne Wohneinheit in einem Wohnblock.

Die **Quote der Überbelastung durch Wohnkosten** entspricht dem in privaten Haushalten lebenden prozentualen Anteil der Bevölkerung, bei dem sich die gesamten Wohnkosten (abzüglich Wohnungsbeihilfen) auf mehr als 40% des verfügbaren Einkommens (abzüglich Wohnungsbeihilfen) belaufen. Die gesamten **Wohnkosten** sind die monatlichen Kosten im Zusammenhang mit dem Recht der Haushaltsangehörigen, in der betreffenden Wohnstätte zu leben. Die Versorgungskosten (Wasser-, Strom-, Gas- und Heizkosten), die sich durch die tatsächliche Nutzung der Wohnung oder des Hauses ergeben, sind hier ebenfalls enthalten.

Die **Überbelegungsquote** ist definiert als der prozentuale Anteil der Bevölkerung, der in überbelegten Haushalten lebt. Eine Person wird dann als in einem **überbelegten** Haushalt lebend gezählt, wenn dem Haushalt nicht eine entsprechende Mindestzahl von Räumen zur Verfügung steht, die sich wie folgt bemisst: ein Raum für den Haushalt als Ganzes; ein Raum pro Paar, das in dem Haushalt lebt; ein Raum für jede weitere Person ab 18 Jahre; ein Raum für zwei Personen desselben Geschlechts im Alter von 12 und 17 Jahren; ein Raum für jede Person im Alter von 12 bis 17 Jahren, die nicht der vorhergehenden Kategorie zuzuordnen ist; ein Raum für jeweils zwei Kinder unter 12 Jahren.

Die Daten zur **Zufriedenheit mit der Wohnsituation** sind dem Ad-hoc-Modul zur Beurteilung des subjektiven Wohlbefindens entnommen, das 2013 in der EU-SILC-Erhebung eingeführt wurde. Dieses Modul enthält subjektiv zu beantwortende Fragen (z. B. „Wie zufrieden sind Sie derzeit mit Ihrem Leben?“), die die zumeist objektiven Indikatoren aus bestehenden

Datenerhebungen und aus der Sozialforschung ergänzen. Die Zufriedenheit mit der Wohnsituation wird auf einer elfstufigen Skala von 0 („überhaupt nicht zufrieden“) bis 10 („vollkommen zufrieden“) gemessen. Dies betrifft das Urteil der Befragten darüber, wie zufrieden sie mit der Wohnstätte sind, in der sie leben. Erfasst werden hier Daten für die Bevölkerung ab 16 Jahren.

Weitere Informationen:

Eurostat, „[Statistics Explained](#)“-Artikel über „Housing conditions“ (nur auf Englisch verfügbar).

Eurostat-Veröffentlichung „Quality of life – facts and views“, als [PDF-Fassung](#) (nur auf Englisch) auf der Eurostat-Webseite sowie als „[Statistics Explained](#)“-Artikel verfügbar.

Eurostat-Webseite, [Rubrik](#) Statistik über Einkommen, soziale Eingliederung und Lebensbedingungen.

Eurostat-[Datenbank](#) zu Einkommen und Lebensbedingungen.

Herausgeber: **Eurostat-Pressestelle**


Vincent BOURGEOIS
Tel. +352-4301-33444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Erstellung der Daten:

Emilio DI MEGLIO
Tel. +352-4301-38378
emilio.di-meglio@ec.europa.eu

 ec.europa.eu/eurostat

 [@EU Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)

 **Medien-Anfragen:** Eurostat Media Support / Tel. +352-4301-33408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu